

Weiter heißt es im Matthäus-Evangelium:¹

Viele Menschen werden dann in ihrem Ich den Halt verlieren, sie werden sich verräterisch bekämpfen und in Haß gegeneinander entbrennen. Viele Menschen werden auftreten, die sich zum Mund der Lügengeister machen; sie werden viele irreführen. Und wenn das Chaos immer unabsehbarer anwächst, wird in vielen Menschen die Liebefähigkeit erkalten.

Nur wer bis zur Erreichung des Zieles durchhält, kann das Heil finden. Diese Botschaft vom göttlichen Reiche wird in der ganzen Menschheit verkündet werden, allen Völkern zum Erweis. Dann ist das Ziel nahe.

Und²: Wenn dann jemand zu euch spricht: Siehe, hier ist der Christus, oder siehe dort! so höret nicht darauf. Denn es werden solche auftreten, die sich Christus nennen und es doch nicht sind, und Propheten, die es nicht wirklich sind. Große Visionen werden sie hervorrufen und Wundertaten tun, um die Menschen auf falsche Wege zu bringen, womöglich auch die, in denen das höhere Sein schon lebt. Siehe, ich habe es euch vorher gesagt.

Wenn man zu euch spricht: Siehe, in der Einsamkeit der Wüste ist er, so gehet nicht dorthin. Und wenn man sagt: Siehe, in seinem Gemach ist er, so glaubt den Worten nicht. Wie der Blitz³ im Osten aufflammt und bis zum Westen hinüberleuchtet, so wird die Geistesankunft des Menschensohnes sein. (...)

¹ 24.10-13

² 24.23-28

³ Vgl. VII.8.